

Figuration (1)

Oft spricht man allgemein von einer *Figuration* als Bezeichnung der Konstellation von Elementen. Beispiele für diese neutrale und eher formale Verwendung des Begriffs finden sich in der Bildtheorie, der Figurenanalyse, der Intermedialitätsforschung und anderen Bereichen der Filmtheorie.

Literatur: Beiküfner, Uta: *Blick, Figuration und Gestalt. Elemente einer aisthesis materialis im Werk von Walter Benjamin, Siegfried Kracauer und Rudolf Arnheim*. Bielefeld: Aisthesis 2003. – Tröhler, Margrit: *Offene Welten ohne Helden. Plurale Figurenkonstellationen im Film*. Marburg: Schüren 2007. – Paech, Joachim: Intermedialität. Mediales Differenzial und transformative Figurationen. In: *Intermedialität. Theorie und Praxis eines interdisziplinären Forschungsgebiets*. Hrsg. v. Jörg Helbig. Berlin: Erich Schmidt 1998, S.14-30.

From:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/f:figuration1-8351>

Last update: **2013/10/11 20:28**

